



**Seminar zur Gesundheitsökonomie (LV-Nr. 36251)
im Wintersemester 2025/26
zum Thema
„Fachkräfte im Gesundheitssystem“**

Das Seminar findet als **Blockseminar** statt (Seminartermin im November 2025).

ACHTUNG: Aufnahme in das Seminar erfolgt in der Reihenfolge der **verbindlichen** Anmeldung:

ANMELDUNG: **07.07. - 11.07.2025**, ab 10 Uhr über **CMlife**
Insgesamt 12 Plätze für Bachelor-Studierende (GÖ) oder Master-Studierende (GÖ sowie Economics/IWG mit Spezialisierung GÖ).

Vorbesprechung/Themenvergabe:

17.07.2025, 14:00 Uhr, im Raum S 68. Teilnahme ist **verpflichtend**.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie nur einen Platz auf der Warteliste haben und Interesse am Seminar haben, kommen Sie bitte dennoch zur Themenvergabe. Noch freie Plätze werden mit Personen der Warteliste aufgefüllt.

Betreuungszeitraum:

17.07. - 01.10.2025; Kontaktaufnahme zum jeweiligen Betreuenden innerhalb der ersten drei Wochen des Bearbeitungs- und Betreuungszeitraums.

ABGABE: **01.10.2025, bis 23:59 Uhr** als PDF per Mail an Prof. Dr. Amelie Wuppermann (amelie.wuppermann@uni-bayreuth.de)

Themen	
Block A: Zur Rolle der Präferenzen der Leistungserbringer	
1.	Attema et al. (2023): Zur Entwicklung des Altruismus bei den Leistungserbringern
2.	Bambadalai et al. (2023): Wettbewerb und Altruismus der Leistungserbringer
3.	Li (2018): Altruismus und Wahl der ärztlichen Fachrichtung
Block B: Einflüsse von Fachkräften auf Patienten-Outcomes	
4.	Werbeck et al. (2021): Auswirkungen von Vergütungsunterschieden nach Versicherungsstatus

5.	Huang und Ullrich (2024): Arzt-Effekte bei der Verschreibung von Antibiotika
6.	Castro-Pires et al. (2025): Zur Rolle der Pflegekräfte im Krankenhaus: Der Brexit-Effekt
Block C: Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Verteilung von Fachkräften	
7.	Ramos et al. (2017): Mögliche Effekte verschiedener Maßnahmen in Portugal
8.	Brüll et al. (2024): Auswirkungen des regionalen Wettbewerb auf die Versorgungsqualität
9.	Costa et al. (2024): Erfahrungen und Effekte von Maßnahmen aus Brasilien
Block D: Fachkräfte und technischer Fortschritt	
10.	Ribers und Ullrich (2024): Kann KI bei Verschreibung von Antibiotika helfen?
11.	Yu et al. (2024): Verbessert KI die diagnostischen Fähigkeiten von Radiologen?
12.	Zeltzer et al. (2024): Zu den Auswirkungen der Telemedizin

Ziele des Seminars

Im Seminar setzen sich die Studierenden mit aktuellen gesundheitsökonomischen Fragestellungen rund um die Verfügbarkeit, Verteilung und den Einsatz von Fachkräften im Gesundheitssystem auseinander. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen sowie die Herausforderungen in diesem Bereich zu entwickeln. Jeder Teilnehmende wählt dazu bei der Vorbesprechung (nach Reihenfolge der Anmeldung) eine der vorgegebenen wissenschaftlichen Studien aus, die Grundlage für die Seminararbeit und die Präsentation im Seminar ist. Es handelt sich um quantitative empirische Studien. Aufgabe ist es, die Studie mit ihrer Methodik und den Ergebnissen genau zu analysieren, zu erläutern und kritisch zu bewerten, sie in den bestehenden Forschungsstand einzuordnen, offene Fragen aufzuzeigen und Ideen für weiterführende Studien zu entwickeln. Insbesondere sollen die 10 Leitfragen in der Seminararbeit und im Vortrag adressiert werden.

Leitfragen zur Erstellung der Seminararbeit und des Seminarvortrags

1. **Fragestellung:** Welche zentrale(n) Fragestellung(en) untersucht die Studie?
2. **Relevanz:** Warum sind diese Fragestellungen wichtig?
3. **Beitrag zur Literatur:** Welchen spezifischen Mehrwert leistet die Studie im Vergleich zu bestehender Forschung?
4. **Datenbasis:** Welche Daten werden verwendet, und welche Stärken oder Schwächen weist die Datengrundlage auf?
5. **Methodik:** Mit welchen methodischen Ansätzen arbeitet die Studie, und warum sind diese geeignet?
6. **Ergebnisse:** Was sind die wichtigsten Ergebnisse der Studie?
7. **Validität:** Wie robust und überzeugend sind die Ergebnisse? Welche möglichen Schwächen oder Limitationen gibt es?
8. **Implikationen:** Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus der Studie ziehen?
9. **Offene Fragen:** Welche Aspekte bleiben unbeantwortet oder werfen neue Fragen auf?
10. **Ausblick:** Welche zukünftigen Studien oder Analysen könnten helfen, diese offenen Fragen zu klären?